

<p style="text-align: center;"><u>9. Januar 1925.</u></p> <p>Auf den Antrag des Herrn Prof. Dr. Grossmann (Nr.33) wird verfügt:</p> <p>1. Der Assistent an der E.T.H. Herr Hermann Dütschler wird wegen Einberufung zum Militärdienst vom 19. Januar bis zum Schlusse des laufenden Semesters beurlaubt.</p> <p>2. Herr Prof. Dr. Grossmann wird ermächtigt, während der Abwesenheit des Herrn Dütschler den dipl. Elektroingenieur Herrn A. Bühler zu Assistentenfunktionen beizuziehen, gegen eine später festzusetzende Entschädigung.</p> <p>3. Mitteilung an Herrn Dütschler, Herrn Prof. Grossmann (für sich und Herrn Bühler), das Rektorat und die Kasse.</p> <p style="text-align: center;">-----</p>	<p style="text-align: center;">7.</p> <p>Assistent Dütschler, Urlaub und Stellvertretung.</p>
<p style="text-align: center;"><u>10. Januar 1925.</u></p> <p>Mit Schreiben vom 9. Januar 1925 (Nr.51) teilt Herr Prof. Dr. Moser mit, dass die Verhandlungen der internationalen Jury für den Wettbewerb eines Völkerbund-Konferenzhauses in Genf auch die nächste Woche noch in Anspruch nehmen, weshalb er genötigt sei, für diesen Zeitraum um Urlaub nachzusuchen. Er bemerkt, dass die Uebungen unter Leitung des Assistenten stattfinden können.</p> <p style="text-align: center;">Es wird verfügt:</p> <p>1. Herrn Prof. Dr. Moser wird bis zum 17. Januar 1925 Urlaub erteilt.</p> <p>2. Mitteilung an den Gesuchsteller, das Rektorat (für sich und die Studierenden) und den Vorstand der Abteilung für Architektur.</p> <p style="text-align: center;">-----</p>	<p style="text-align: center;">8.</p> <p>Prof. Moser, Urlaub.</p>
<p style="text-align: center;"><u>14. Januar 1925.</u></p> <p>Nachdem das Budget für 1925 von den eidgenössischen Räten festgesetzt worden ist,</p> <p style="text-align: center;">wird verfügt:</p> <p>I. Für die verschiedenen Unterrichtsgebiete, die Sammlungen, Laboratorien und Institute der Eidgenössischen Technischen Hochschule werden für das Jahr 1925 folgende Kredite bewilligt:</p>	<p style="text-align: center;">9.</p> <p>Kredite für 1925.</p>

<u>14. Januar 1925.</u>	
A. Aus Budgetposten 28.	
= =====	
	Fr.
Prof. <u>Potterat</u> , Vorstand der Abteilung für Architektur, für die Bibliothek und die Sammlungen der Abteilung und die sonstigen Bedürfnisse des Unterrichts im architektonischen Zeichnen, in Baukonstruktionslehre, Gebäudelehre und Kompositionsübungen	1400
(1100 Fr. für die Fachbibliothek, 200 Fr. für den Lehrstuhl von Prof. Potterat, 100 Fr. für Allgemeines)	
Prof. Dr. <u>Gull</u> , für die bautechnische Sammlung	500
Prof. Dr. <u>Zemp</u> , für den Unterricht in Kunstgeschichte.	200
Prof. Dr. <u>Gull</u> , für den Unterricht im Entwerfen	300
Prof. Dr. <u>Moser</u> , für den Unterricht im Entwerfen	800
Prof. <u>Baeschlin</u> , Vorstand der Abteilung für Bauingenieurwesen, für den Unterricht im Brücken-, Wasser-, Strassen- und Eisenbahnbau nebst Sammlungen (Vorlagen, Modelle etc.), inkl. 250 Fr. für die hydrometrischen Uebungen	4000
Zur Anschaffung von Diplomanlagen	1500
Prof. <u>Baeschlin</u> ,	
a) für den Unterricht in Topographie & Geodäsie und für die Instrumentensammlung	6000
b) für die topographisch-geodätischen Uebungen	5000
Hilfslehrer <u>Imhof</u> , für den Unterricht im Plan- & Kartenzeichnen nebst Sammlungen	500
Prof. <u>ten Bosch</u> , für den Unterricht im Maschinenzeichnen und Maschinenbau	500
Prof. <u>Gugler</u> , für den Unterricht in mechanischer Technologie und für die mechanisch-technologische Sammlung	500
Prof. <u>Wiesinger</u> , für den Unterricht im Maschinenbau (speziell Flugtechnik und Automobilbau)	700
Prof. Dr. <u>Meissner</u> , für den Unterricht in technischer Mechanik	400

<u>14. Januar 1925.</u>	
	Fr.
Prof. Dr. <u>Wiegner</u> , für den Unterricht für Lebensmittelchemiker (Chemie der Milch und Milchprodukte)	125
Prof. Dr. <u>Winterstein</u> , für den Unterricht für Lebensmittelchemiker (Physiologische Chemie)	125
Prof. <u>Zwicky</u> , für die kulturtechnische Sammlung und den Unterricht (inkl. Feldmessübungen)	2500
Prof. <u>Diserens</u> , für den kulturtechnischen Unterricht . .	3000
Privatdozent Dr. <u>Fehlmann</u> , für den Unterricht über Fischerei und Fischzucht nebst Sammlung	80
Prof. Dr. <u>Grossmann</u> , für den Unterricht in darstellender Geometrie	300
Prof. Dr. <u>Kollros</u> , für den Unterricht in darstellender Geometrie	100
Prof. Dr. <u>Plancherel</u> , für die Bibliothek des mathematischen Seminars	1000
Prof. Dr. <u>Machatschek</u> , für den geographischen Unterricht und ausserordentlicher Kredit	600 500
Prof. <u>Rog</u> , für den Unterricht in Technologie der Baumaterialien nebst Fraktikum	2200
Prof. Dr. <u>Niggli</u> , für den Betrieb der mineralogisch-petrographischen Laboratorien	600
Prof. Dr. <u>Kummer</u> , für den Unterricht in Maschinenlehre an den Abteilungen II & IV	250
Prof. Dr. <u>Laur</u> , für das landwirtschaftliche Seminar . .	500
B. Aus Budgetposten 30 - 56. = =====	
<u>29. Modellierwerkstätte, Figuren- & Landschaftszeichnen und Aquarellieren, Vakant</u>	1200
<u>30. Werkstätte der Abteilung für Maschineningenieurwesen und Elektrotechnik, Prof. ten Bosch</u>	700

<u>14. Januar 1925.</u>		Fr.
<p><u>31. Analytisch-chemische Laboratorien</u>, Prof. Dr. Staudinger und Prof. Dr. Treadwell: Für Unterricht und Sammlungen, wissenschaftliche Arbeiten, Vorlesungen und gasanalytische Uebungen, ohne Gas und Wasser</p>	15000	
<p><u>32. Technisch-chemische Laboratorien</u>, Prof. Dr. Bossard und Prof. Dr. Pierz: Für Unterricht und Sammlungen, ohne Gas und Wasser</p>	18000	
<p><u>33. Pharmazeutisches Laboratorium</u>, Prof. Dr. Eder: Für Unterricht und Sammlungen, inkl. technische Botanik und Lebensmittelanalyse mit Uebungen, ohne Gas und Wasser</p>	3500	
<p><u>34. Physikalisch-chemisches und elektrochemisches Laboratorium</u>, Prof. Dr. Baur: Unterrichtsmittel, ohne Gas, Wasser und elektrischer Strom</p> <p>und ausserordentlicher Kredit zur Erneuerung und Erweiterung der Akkumulatorenatterie und Erstellung einiger Gleichstrom- und Wechselstromanschlüsse im Chemiegebäude (I. Teil des Gesamtkredits von 18000 Fr.)</p>	4500	11000
<p><u>35. Landwirtschaftlich-chemisches Laboratorium</u>, Prof. Dr. Wiegner: Für das Laboratorium und den Unterricht, ohne Gas und Wasser</p> <p>und Prof. Dr. Winterstein: Für das Laboratorium und den Unterricht, ohne Gas und Wasser</p>	3600	3600
<p><u>36. Landwirtschaftlich-bakteriologisches Laboratorium</u>, Prof. Dr. Düggeli: Unterrichtsmittel, ohne Gas und Wasser .</p>	2000	
<p><u>37. Hygienisch-bakteriologisches Laboratorium</u>, Prof. Dr. von Gonzenbach</p>	2500	
<p><u>38. Photographisches Laboratorium</u>, Prof. Dr. Barbieri .</p>	600	
<p><u>39. Physikalische Laboratorien</u>, Prof. Dr. Debye: Für die Laboratorien und den Unterricht, ohne Gas, Wasser und Elektrizität</p> <p>und ausserordentlicher Kredit zur Ausbesserung und Erneuerung der Akkumulatorenbatterien und zur Anschaffung einer neuen Hochspannungsbatterie (I. Teil des Gesamtkredits von 7500 Fr.)</p>	18000	3500

<u>14. Januar 1925.</u>	
	Fr.
<u>40. Elektrotechnische Laboratorien, Prof. Dr. Kuhlmann:</u>	
Für die Laboratorien und den Unterricht, ohne Gas, Wasser und Elektrizität	14000
und ausserordentlicher Kredit zur Erneuerung und Ergänzung der Akkumulatorenbatterie (I. Teil des Gesamtkredits von 25000 Fr.)	15000
<u>41. Bibliothek des physikalischen Instituts, Prof. Dr. Debye</u>	2400
<u>42. Sternwarte, Prof. Dr. Wolfer: Für den Betrieb der Sternwarte und den Unterricht, den Unterhalt der Instrumente und der Einrichtung</u>	3000
<u>43. Pflanzphysiologisches Institut, Prof. Dr. Jaccard: Für das Institut und den Unterricht</u>	1700
<u>44. Botanische Sammlung, Prof. Dr. Schröter: Für die Sammlung und den Unterricht in spezieller Botanik etc.</u>	2500
<u>45. Sammlung und Garten der Forstschule und Unterricht, Prof. Badoux (für die Bibliothek)</u>	800
Prof. Dr. Knuchel (für die Sammlung)	1200
und ausserordentlicher Kredit zur Anschaffung eines Stereophotoapparates	500
<u>46. Untersuchungen auf dem Gebiete des Forstschutzes, der Verbauungsarbeiten etc., Prof. Badoux</u>	300
<u>47. Beitrag an das Laboratorium der Zentralanstalt für das forstliche Versuchswesen, Adjunkt Dr. Flury</u>	600
<u>48. Landwirtschaftliche Sammlungen, landwirtschaftlich - zoologisches Laboratorium und Unterrichtsmittel:</u>	
<u>Landwirtschaftliche Sammlung und Unterricht, Prof. Dr. Moos</u>	900
<u>Alpwirtschaftliche Sammlung und Unterricht, Prof. Dr. Moos</u>	100
<u>Zoologische Sammlung und Unterricht, inkl. Laboratorium, Prof. Dr. Keller</u>	1500

<u>14. Januar 1925.</u>	
	Fr.
<u>49. Landwirtschaftliche Versuchsfelder für Ackerbau, Wein- und Obstbau, Vakant</u>	2000
<u>50. Mineralogisch-petrographische Sammlungen nebst Unterricht, Prof. Dr. Niggli</u>	3600
<u>51. Geologische Sammlungen nebst Unterricht, Prof. Dr. Schardt</u>	3000
<u>52. Entomologische Sammlung, Konservator Prof. Dr. Schneider</u>	1800
<u>53. Bibliothek</u>	34000
<u>54. Kupferstich- & Handzeichnungssammlung, Prof. Dr. Seippel</u>	5000
<u>55. Maschinenlaboratorium.</u>	
Prof. Dr. Stodola, für den Unterricht im Maschinenbau .	1000
Prof. Dr. Frasil, für den Unterricht im Maschinenbau .	700
Prof. Dr. Wyssling, für den Unterricht in elektrischen Anlagen	500
Prof. Dünner, für den Unterricht im Maschinenbau	400
Prof. Dr. Stodola, Vorsitzender der Laboratoriumskonferenz, für Unterhalt der Maschinen, Apparate etc.	12400
<u>56. Vorstand Prof. Dr. Düggeli, ausserordentlicher Kredit zur Beteiligung an der schweiz. landwirtschaftlichen Ausstellung in Bern</u>	9500
II. Die Herren Professoren werden angewiesen:	
a) die eingehenden Rechnungen <u>fortlaufend</u> oder <u>monatlich</u> , im letztern Falle von einem Bordereau begleitet, an die Kassaverwaltung abzuliefern und die Rechnungsführung den Bestimmungen des Regulativs betr. das Kassa- und Rechnungswesen etc. (vom 8. Dezember 1892) anzupassen;	
b) die Ausgaben streng im Rahmen der bewilligten Kredite zu halten;	
c) für Anschaffungen und neue Einrichtungen, die grössere Summen beanspruchen (s. Verfügungen vom 16. Januar 1900 und vom 16. Januar 1906), vorerst die Zustimmung des Schulrates einzuholen;	

14. Januar 1925.

d) die Anschaffungen für die Handbibliotheken auf das Notwendigste zu beschränken (Organisationsstatut für die Bibliothek vom 31. Juli 1920, III);

e) zur Verhütung unnötiger Mehrausgaben den Gas-, Wasser- und Elektrizitätsverbrauch zu überwachen.

III. Kreditüberschreitungen sind unzulässig.

IV. Die Uebertragung von Ausgaben eines Jahres auf Rechnung des folgenden ist unstatthaft.

V. Mitteilung an die betr. Dozenten und die Kasse.

15. Januar 1925.

Auf den Antrag des Herrn Prof. Dr. Frasil (Nr.86)

wird verfügt:

1. Dem Assistenten für Maschinenbau und Maschinenkonstruieren an der Eidgenössischen Technischen Hochschule Herrn Dorin Pavel, dipl. Maschineningenieur, wird die gewünschte Entlassung von seiner Stelle auf den 31. März 1925 gewährt, mit dem Ausdrucke des Dankes für die geleisteten Dienste.

2. Mitteilung an den Genannten, das Rektorat, Herrn Prof. Dr. Frasil und die Kasse.

19. Januar 1925.

Mit Schreiben vom 15. ds. (Nr.102) teilt das Eidg. Departement des Innern dieses mit:

"Anlässlich der Aufstellung des Voranschlages für 1925 haben Sie mit Bezug auf Besoldungserhöhungen von Angestellten der Materialprüfungsanstalt folgende Anträge gestellt:

	Bisherige Besoldungen	Neue Besoldungen ab 1.1.1925
Lehmann, Martha, Bureauehilfin	Fr. 2840 *)	Fr. 2960 *)
Gut, Emil, Lehrling	" 540	" 780

*) inkl. Teuerungszulage

Da der Voranschlag nunmehr von der Bundesversammlung ange-

10.

Assistent Pavel, Rücktritt.

11.

Materialprüfungsanstalt, Besoldungserhöhung für zwei Angestellte.